

zur Sitzung am: 22.06.2010

(x) Gemeinderat

Beschlussorgan:

() Gemeindedirektor (x) Gemeinderat

Tagesordnungspunkt:

Bezeichnung: Abschluss neuer Konzessionsverträge für das Strom- sowie das Gasnetz in Querenhorst
hier: Festlegung der Vorgehensweise

☐ Einmalige Kosten:
☐ Keine Kosten

☐ Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung

Haushaltsstelle:

☐ Die Mittel müssen über- o. außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Haushaltsstelle:

Haushaltsansatz: bisher ausgegeben: noch verfügbar:

Deckung:

Folgekosten:

Beschlussvorschlag:

Zum Zwecke des Abschlusses neuer Konzessionsverträge für das Strom- und Gasnetz in der Gemeinde Querenhorst legt der Rat der Gemeinde Querenhorst folgende Vorgehensweise fest:

- a) die Interessenten werden aufgefordert, den als Anlage beigefügten Fragebogen auszufüllen,
- b) es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die die neuen Konzessionsverträge vorbereitet und dem Rat die Vertragspartner vorschlägt.

Sach- und Rechtslage:

Die auf 20 Jahre angelegten Konzessionsverträge für das Strom- sowie das Gasnetz laufen am 31.10.2011 und am 31.12.2011 aus. Während für das Stromversorgungsnetz seinerzeit ein Vertrag mit der LandE GmbH abgeschlossen wurde, fiel für die Gasnetzversorgung die Entscheidung auf die E.ON Avacon.

Die Gemeinde Querenhorst hat im September 2009 im Rahmen einer Bekanntmachung im elektronischen Bundesanzeiger die Betreiber von Strom- und Gasversorgungsnetzen über die Beendigung der Verträge informiert und sie aufgefordert, ihr Interesse an einer Partnerschaft mit der Gemeinde Querenhorst zur Versorgung mit Strom und Gas im Rahmen von Wegenutzungsverträgen schriftlich kundzutun.

Folgende Betreiber haben ihr Interesse form- und fristgerecht bekundet:

für das Stromversorgungsnetz:

1. LandE GmbH
2. BS Energy

für das Gasversorgungsnetz:

1. E.ON Avacon
2. BS Energy

Damit eine objektive Entscheidung hinsichtlich der Partnerwahl erfolgen kann und die neuen Konzessionsverträge sorgfältig ausgearbeitet werden, schlägt die Verwaltung folgende Vorgehensweise vor:

1. Schriftliche Befragung der Interessenten

Zunächst sollen die Interessenten von der Verwaltung aufgefordert werden, zu bestimmten Fragen schriftlich Stellung zu beziehen.

Hierzu schlägt die Verwaltung die Verwendung des beigefügten Fragenkatalogs vor. Die Fragen betreffen neben den wirtschaftlichen und rechtlichen Belangen auch den Service sowie die Bürgernähe. Die Antworten werden unterschiedlich gewichtet.

2. Bildung einer Arbeitsgruppe

Im nächsten Schritt wird eine Arbeitsgruppe, bestehend aus drei Personen (vorzugsweise: Bürgermeister und zwei Mitarbeiter aus der Verwaltung), gebildet. Die Arbeitsgruppe stellt das Ergebnis der Stellungnahmen zum Fragenkatalog fest und führt bei Bedarf Gespräche mit den Interessenten. Die Arbeitsgruppe spricht dem Gemeinderat eine Empfehlung hinsichtlich der Partnerwahl aus und bereitet zusammen mit den Betreibern die Konzessionsverträge zur Beschlussfassung vor. Darüber hinaus soll die Arbeitsgruppe prüfen, ob eventuell in Anlehnung an das Verfahren der Gemeinde Mariental, der Samtgemeinde Nord-Elm und der Stadt Königsutter am Elm, eine Übernahme des Stromnetzes in der Gemeinde Querenhorst in Frage kommt.

Grasleben, 17.05.2010

Im Auftrag

(Gamroth)

Hintergrund:

Konzessionsabgaben sind vereinbarte Entgelte für die Nutzung der kommunalen Verkehrswege durch Strom- und Gasnetzbetreiber. Die Konzessionsabgabenverordnung setzt der Kommune Grenzen, bis zu welcher Höhe Konzessionsabgaben gefordert werden können. Dabei wird zwischen Tarif- und Sondervertragskunden unterschieden. Sondervertragskunden sind Unternehmen, die aufgrund einer großen Abnahmemenge Sonderkonditionen genießen.

Bei den Kilowattstunden handelt es sich um Durchleitungskilowattstunden, d.h. Abnahmemengen von eigenen Kunden und Fremden wie z.B. Yellow Strom Kunden.

Strom

	Höchstbetrag	2009 kWh	2008 kWh	2007 kWh
Tarifkunden:				
Schwachlasttarif:	0,61 Cent pro kWh	173.591	254.742	233.901
Kein Schwachlasttarif:	1,32 Cent pro kWh	1.029.053	876.866	814.341
Sonderkunden:	0,11 Cent pro kWh	46.022	20.758	25.306

Gas

	Höchstbetrag	2008 kWh	2007 kWh
Tarifkunden:			
Kochen/Warmwasser:	0,51 Cent pro kWh	7.063	839
Sonstige Tarifkunden:	0,22 Cent pro kWh	230.999	121.516
Sonderkunden:	0,03 Cent pro kWh	1.579.098	1.532.590